

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zum ECONWATCH-**Online-Meeting** am Montag, den 12. Juni 2023, um 19:30 Uhr ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

„Energiekrise und Transformation: Ist der Industriestandort Deutschland in Gefahr?“

mit

Prof. Dr. Veronika Grimm (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und SVR)

Die deutsche Industrie, insbesondere energieintensiv produzierende Branchen wie Metallerzeugung und -bearbeitung, Glas- und Keramikherstellung sowie Teile der chemischen Grundstoffindustrie, sind von den infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine stark gestiegenen Energiepreisen besonders hart getroffen. Wettbewerber außerhalb der EU, vor allem in den USA, sehen sich weit geringeren Energiepreiserhöhungen ausgesetzt. Auch wenn die Energiepreise in Europa bereits wieder etwas gesunken sind und die hohen Preise von 2022 die Ausnahme bleiben dürften, ist mittel- bis längerfristig mit einem deutlichen Preisgefälle zwischen Europa und anderen Teilen der Welt und auch innerhalb Europas zu rechnen. Die hohen Energiepreise stellen somit einen Wettbewerbsnachteil für deutsche Unternehmen dar. Zudem beschleunigt die aktuelle Energiekrise den anstehenden Strukturwandel hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft. Energieintensive Unternehmen, die im internationalen Wettbewerb stehen, könnten daher zumindest Teile ihrer Produktion verlagern. Dies könnte auch weitere Glieder der Produktionskette hierzulande gefährden. Vor diesem Hintergrund sind zunehmend Warnungen vor einer drohenden Deindustrialisierung in Deutschland zu hören.

Ziel der Veranstaltung ist es zu analysieren, inwiefern die Befürchtungen einer Deindustrialisierung in Deutschland gerechtfertigt sind. Zudem soll aufgezeigt werden, ob und gegebenenfalls welche staatlichen und unternehmerischen Weichenstellungen notwendig sind, um den Industriestandort Deutschland zukunftsfest zu machen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 7. Juni 2023 an info@econwatch.org. Sie erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zoom-Einwahldaten.

Wir verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Susanne Cassel
(Vorsitzende)